

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2004)

Heft: 3

Rubrik: Glarus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus, Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54, E-Mail sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

Spitex 2006: Varianten präzisieren, Projekt planen

Die finanzielle Situation von Bund und Kanton zwingt die Spitex-Verantwortlichen zum Überdenken der Dienstleistungen, der Strukturen und vor allem auch der gesetzlichen Regelungen.

(RA) Am Arbeitstag vom 6. März 2004 sind erste Ideen entstanden. Diese wurden der Sanitäts- und Fürsorgedirektion präsentiert und stiessen auf gutes Echo.

Drei Varianten

An der Delegiertenversammlung vom 23. März wurden die Resultate mit drei Varianten von möglichen Strukturveränderungen nochmals vorgestellt. Mitglieder aus den örtlichen Organisationen sind nun zusammen mit der Geschäfts- und Beratungsstelle dar-

an, die Varianten zu präzisieren und zu verfeinern.

Viel Elan

Im Laufe des Monats Mai erhalten die örtlichen Spitex-Organisationen die überarbeiteten Vorschläge zur Diskussion in den einzelnen Vorständen. Es ist auch Aufgabe der örtlichen Vorstände, ihre Gemeindebehörden darüber zu informieren. An der PräsidentInnen-Konferenz vom 25. Mai werden dann die drei Vorschläge diskutiert. Am 28. Juni sollte anlässlich einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung eine Variante bestimmt und dem Vorstand der Auftrag zur Projektplanung erteilt werden. Der zeitliche Rahmen bis zur Projektplanung ist vom Kantonalvorstand und der Geschäfts- und Beratungsstelle eng gesetzt. Alle Beteiligten sind aber mit viel Elan an der Arbeit und hoffen, das hochgesteckte Ziel zu erreichen. □

Glarner Termine

Übungsgruppe Kinästhetik: 21. Juni 2004, Pflegeschule Glarus, 19.30 bis 22.00 Uhr

Fallbesprechung / Fachberatung: 23. August 2004, 19.30 bis 21.30 Uhr, Pflegeschule Glarus
Weitere Abende: 20. September, 25. Oktober, 22. November, 20. Dezember 2004 und 24. Januar 2005

Haushelferin in der Spitex, eine grosse Herausforderung: 30. September 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr, Glarus

Resistente Keime in der Spitex: 10. November 2004, 19.00 bis 21.00 Uhr, Pfrundhaus Glarus

Schizophrenie in der Spitex: Januar 2005

Aggression in der Spitex: 2005

Berufliche Weiterbildung

Kürzlich haben Dolly Gisler von der Spitex Glarus-Riedern und Erika Schwab von der Spitex Betschwanden beim Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe in Zürich (WE'G) das Höhere Fachdiplom Spitexleitung erfolgreich abgeschlossen.



Dolly Gisler und Erika Schwab sind überzeugt, dass sie das Erlernete in der Spitex-Praxis umsetzen können.

(ES) Die Ausbildung erstreckte sich von Oktober 2002 bis April 2004, umfasste 45 Tage und enthielt im Besonderen die Fächer Betriebsführung in Nonprofit-Organisationen, Personalführung, Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement. Diese Module entsprechen den Richtlinien des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT. In strenger Arbeit zu Hause musste das Erlernete gefestigt und im Beruf angewandt werden.

Für die Diplomarbeit wählte Erika Schwab das Thema «Kostengünstige Materialbewirtschaftung». Am Anfang, als sie vor vier Jahren ihre Arbeit bei der Spitex Betschwanden als Geschäftsstellenleiterin begonnen hatte, war ihr bewusst,

dass die Situation der Materialbewirtschaftung in ihrer Organisation nicht optimal war. Die Spitex Betschwanden erzielt immerhin einen Materialumsatz von über 20'000 Franken pro Jahr. Ein Ziel ihrer Projektarbeit war aufzuzeigen, dass durch gezielte Beschaffung des Materials eine Kosteneinsparung von 10% erreicht werden kann. Die Spitex Betschwanden kann die Beschaffung und Bewirtschaftung des Materials heute kostengünstiger, effizienter und schlanker erledigen.

Dolly Gisler, die den Projektteil «Personalbewirtschaftung» gewählt hatte, und Erika Schwab schlossen die Ausbildung mit sehr guter Benotung ab. Beide sind überzeugt, dass sie künftig das Erlernete in der Praxis umsetzen können. □

Zur Erinnerung:

Günstige Stelleninserate im Schauplatz Spitex

Alle Mitgliedorganisationen der Spitexverbände Zürich, Aargau, Appenzell Ausserrhodens, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau können im Schauplatz Spitex Stelleninserate zu einem Spezialpreis platzieren.

Der Richtpreis für 1/4 Seite beträgt Fr. 300.-. Für die Anpassung von Dateiformaten und die Umgestaltung von Vorlagen muss ein kleiner Mehraufwand verrechnet werden.

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Spitex Verbandes Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, Tel. 01 291 54 50, Fax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzb.ch



Organisationsberatung team & leading®
Doris Gervasi garantiert Spitexerfahrung! Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung BSO

Beratungs- und Kursangebote

unter www.team-leading.ch
oder Tel./Fax 062 295 50 27/28